

Lösungen

Fragen

1. Nein, FER 22, 1
2. Ja, FER 22, 5
3. Nein, FER 22, 3
4. Nein, FER 22, 3
5. Ja, FER 22, 4

Praktische Beispiele

Aufgabe 1

In Mio. CHF	2005	2006	Total
Umsatz	45	45	90
Angefallene Kosten von	-37	-37	-74
Ergebnis	8	8	16

Aufgabe 2

In Mio. CHF	2005	2006	Total
Umsatz	37	53	90
Angefallene Kosten von	-37	-37	-74
Ergebnis	0	16	16

Aufgabe 3

60 % fertig gestellt:

Erfolgsrechnung

Umsatzerlös (60 % x 100)	60
Selbstkosten (60 % x 80)	48
Bruttogewinn (60 % x 20)	12

Bilanz

Angefangene Arbeiten (48 – 48)	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (58 – 50)	8
Geschuld. Betrag von Kunden aus Fert.-Aufträgen (60 – 58)	..2

Aufgrund des Vorsichtsprinzip kann es angebracht sein, weniger als 60 % des Bruttogewinnes zu realisieren.

CC-Methode: Bilanzierung zu Selbstkosten 48

Nach OR: Bilanzierung zu Selbstkosten 48

Aufgabe 4

- Text	Datum	Soll	Haben	TCHF
- Gewinn 1. Jahr (10 % v. 500)	31.12.02	A.A. an	Ertrag	50
- Gewinn 2. Jahr (50 % v. 500 - 50)	31.12.03	A.A. an	Ertrag	200
- Gewinn 3. Jahr (75 % v. 400 - 250)	31.12.04	A.A. an	Ertrag	50
- Gewinn 4. Jahr (100 % v. 400 - 300)	31.12.05	A.A. an	Ertrag	100

- Text	Datum	Soll	Haben	TCHF
- Gewinn 1. Jahr (10 % v. 500)	31.12.02	A.A. an	Ertrag	50
- Gewinn 2. Jahr (50 % v. 500 - 50)	31.12.03	A.A. an	Ertrag	200
- Verlust 3. Jahr (75 % v. 300 - 250)	31.12.04	Ertrag (oder Rückst.)	an A.A.	25
- Gewinn 4. Jahr (100 % v. 300 - 225)	31.12.05	A.A. an	Ertrag	75

Aufgabe 5

- Vorliegen vertraglicher Grundlagen
- Hohe Wahrscheinlichkeit, dass Vertrag durch Hersteller und Auftraggeber erfüllt wird
- Geeignete Organisation zur Abwicklung des Auftrages
- Zuverlässige Ermittlung der Auftragserlöse, -aufwendungen und des Fertigstellungsgrades